

Datum: 23.11.10

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Rhein-Neckar-Zeitung | <input type="radio"/> Frankfurter Allgemeine Zeitung |
| <input checked="" type="radio"/> Mannheimer Morgen | <input type="radio"/> Meier |
| <input type="radio"/> Frankfurter Rundschau | <input type="radio"/> Die Zeit |
| <input type="radio"/> Stuttgarter Zeitung | <input type="radio"/> Staatsanzeiger |
| <input type="radio"/> Süddeutsche Zeitung | <input type="radio"/> |

Verleihung: Präventionspreis
geht an Jugendzentrum

Schüler helfen sich gegenseitig

Große Freude im Kinder- und Jugendzentrum Emmertsgrund: Das Projekt „peer to peer – Lernpatenschaften“ ist gestern unter zehn Bewerbern mit dem Heidelberger Präventionspreis des Vereins „Sicherheit“ ausgezeichnet worden. Laudator Manfred Lautenschläger würdigte bei der Verleihung im Haus der Jugend vor allem die Nachhaltigkeit des Konzepts. So organisiert das „JUZ“ Nachhilfe für Jugendliche mit Migrationshintergrund durch Schüler, die bereits erfolgreich in die Gesellschaft integriert sind. Dabei fungierten die „Lehrer“ als Vorbilder und dienten den Jüngeren als Orientierungshilfe in ihrem neuen Umfeld. „Ohne es direkt zu beabsichtigen, legen die Paten die Grundlagen für soziale Kompetenz und ein friedliches Miteinander“, betonte Lautenschläger, der einen Scheck von 1000 Euro übergab.

„Kick dich schlau“ kommt an

Der zweite Preis ging an den Heilpädagogischen Hort im Mörgelgewann, der zur Caritas Heidelberg gehört und die Jury mit dem Lied-Projekt „Zusammen statt alleine“ überzeugte. Mit der Rap-Produktion hatten sich die Schüler laut Polizeichef Bernd Fuchs „sehr konstruktiv“ mit der deutschen Sprache auseinandergesetzt. „Kick dich schlau“ heißt das Konzept, mit dem der Heidelberger Sportkreis auf dem dritten Platz landete. Die Kombination aus Fußballtraining und einem Quiz richtet sich an Hauptschüler und soll die Lernmotivation steigern. *sin*

